

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 57 (1977-1978)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Polyhistor und letzte Wagnerianer Karl Alfons Meyer, der über ein schier unglaubliches Wissen auf den allerverschiedensten Gebieten verfügte. Zwei Feuilletonisten seien noch genannt, die als Emigranten in die Schweiz kamen, und denen die Fremdenpolizei Leben und Schreiben schwer gemacht hat. Das wäre Alexander M. Frey, im Ersten Weltkrieg Kompagniekamerad Adolf Hitlers und nach dem Krieg Verfasser des Bestsellers «Pflasterkästen». Auch die vielen Aufsätze, die er in der Emigration schrieb, verdienen in einem Bändchen gesammelt zu werden. Er bewarb sich um das Basler Bürgerrecht, doch als die Zustimmung eintraf, lag er bewusstlos im Spital, und Bürgerrechtsfragen hatten ihren Wert verloren. Der andere ist der vor einiger Zeit verstorbene Ossip Kalenter, bei dem alle üblichen Lob-Klischees für Feuilletonisten wie Anmut, Grazie, Stilkunst, Besinnlichkeit, Geist zu lebendigstem Leben erwachten.

Die Reihe ist länger als man vermutet hätte, und noch zahlreiche Namen verdienen genannt zu werden, denen die Nachwelt Kränze flechten sollte.

Doch man muss sich damit abfinden, dass der Feuilletonist, wie Goethes Lustige Person, ewig dazu verdammt ist, der Mitwelt Spass zu machen.



*Vermögensverwaltung
Börsenaufträge im In- und Ausland
Bankgeschäfte aller Art*

*Rüegg
Bank
Zürich*

Rüegg Bank AG, 8022 Zürich, Tel. 01 23 67 27

Fraumünsterstr. 15, Postfach 381